

## Bezirksturnverband Sissach

# Regeln für das 33. Bezirks-Badmintonturnier 2026

---

- 1. Spielfeld, Netzhöhe** Einzel: Breite 5,18 m / Länge: 13,44 m. Doppel: Breite 6,10 m / Länge 13,44 m.  
Die Netzhöhe beträgt 1,55 m. Das Gewicht des Federballes beträgt rund 5 Gramm
- 2. Spielbeginn** Zu Beginn eines Spieles wird durch das Fallenlassen eines Shuttles vom Netz entschieden, wer die Wahl der Spielfeldhälfte oder das Anschlagrecht hat.
- 3. Punkte** Wie im Volleyball-Spiel kann auch die Partei Punkte erzielen, welche kein Aufschlagrecht hat.
- 4. Anschlag** Der Aufschlag hat mit beiden Füßen innerhalb des Aufschlagfeldes zu erfolgen. Dieses ist mindestens zwei und maximal sechs Meter vom Netz entfernt. Beim Aufschlag muss der Schlägerkopf unterhalb der Hand des Aufschlagenden sein. Der Aufschlag hat abwechselnd vom linken und vom rechten Aufschlagfeld zu erfolgen und muss immer in das diagonal gegenüberliegende Aufschlagfeld geschlagen werden. Der annehmende Spieler muss in diesem Feld bereit stehen.  
Im Doppelspiel entscheiden die Spieler jeder Partei, wer den ersten Aufschlag ausführt, bzw. annimmt. Der Aufschlag muss innerhalb des diagonal liegenden Feldes, zwischen Mittellinie und innerer Seitenlinie und bis an die äussere Feldbegrenzung hinten, erfolgen. Nach dem Aufschlag wird auf dem gesamten Spielfeld (äussere Linien) gespielt.  
Der Spieler einer Partei, die den Aufschlag ausführt, besitzt so lange das Aufschlagrecht, bis seine Partei einen Fehler begeht. Der aufschlagende Spieler wechselt nach jedem Punktgewinn das Aufschlagfeld. Die annehmenden Spieler bleiben in ihrer Aufschlaghälfte.
- 5. Fehler**
- a) Ein Teil des Federballes befindet sich beim Aufschlag über der Taille
  - b) Der aufschlagende Spieler steht nicht mit beiden Füßen innerhalb des Aufschlagfeldes
  - c) Der Schlägerkopf befindet sich beim Aufschlag nicht deutlich unter der Hand des Aufschlagenden
  - d) Der Federball fällt nach dem Aufschlag ohne Berührung des Gegners ausserhalb des Aufschlagfeldes zu Boden
  - e) Der Federball landet ausserhalb des Spielfeldes, im Netz oder wird unter dem Netz durchgeschlagen
  - f) Ein Spieler berührt während des Spiels mit dem Körper den Ball oder das Netz
  - g) Ein Spieler berührt im Spiel mit seinem Schläger das Netz
  - h) Der Federball kommt beim Aufschlag oder während des Spiels an die Decke
  - i) Ein Spieler versucht den Gegner zu täuschen oder zu behindern
  - j) Ein Spieler verzögert das Spiel auf unerlaubte Weise
  - k) In einer Begegnung darf ein Spieler maximal eine Einzel- und eine Doppelpartie bestreiten. Andernfalls führt dies sofort zu einer 0:5 Forfait-Niederlage
  - l) Eine 0:5 Forfait-Niederlage gibt es ebenfalls bei Nichtantreten einer Mannschaft
  - m) Bei Verletzung eines Spielers gibt es eine Forfait-Niederlage im entsprechenden Spiel
  - n) Eine 0:5 Forfait-Niederlage gibt es auch bei falschem Einsatz von Spielern
- Nach einem Fehler wechselt das Aufschlagrecht zur anderen Partei. **Bemerkung:**  
Es ist kein Fehler, wenn der Ball das Netz berührt und trotzdem regulär in das andere Spielfeld fällt!
- 6. Spieldauer** Ein Spiel dauert vier Spielminuten. Auf allen Feldern läuft die Zeit ab Hallenuhr (Gelterkinden).
- 7. Punkte** Es zählt am Ende die Anzahl erreichte Punkte beider Parteien. Der Sieger einer Begegnung erhält **zwei Punkte**, ein Remis ergibt je einen Punkt.
- 8. Rangierung** Die Punkte der Mannschaften innerhalb einer Gruppe werden addiert. Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Einzelpunkteverhältnis.
- 9. Turnierleitung/  
Rekurs** Bei Unstimmigkeiten, welche durch die Schiedsrichter nicht gelöst werden können, ist die Turnierleitung anzurufen. Diese entscheidet dann aufgrund der offiziellen Regeln und dieser Entscheid ist dann endgültig! Die Turnierleitung kann hierzu eine beratende Sitzung mit den Leitern der einzelnen Gruppen einberufen, in solch einem Falle ruht das Turnier. Allfällige Rekurse gegen SR-Entscheide werden gemäss BTV-Reglement gehandhabt.